

# Pfarrbrief der Seelsorgeeinheit Unterschneidheim

St. Peter und Paul Unterschneidheim, St. Mauritius Zöbingen,  
St. Martin Zipplingen, St. Vitus Nordhausen,  
St. Nikolaus Geislingen, St. Andreas Unterwilflingen,  
St. Bonifatius Wössingen, St. Nikolaus Sechtenhausen

26. November 2023 – 4. Februar 2024

1 / 2024

## Ein Wort zuvor

### Mitten unter uns

Viele mögen sie, manche meiden sie. Zu viel Trubel, zu viel Kommerz, zu viel Weihnachtsgedudel. Die sie mögen, kommen in Scharen, Jahr für Jahr, angezogen vom Zauber der Weihnachtsmärkte. Gebrannte Mandeln knabbern, einen Glühwein mit Freunden trinken, noch ein Geschenk finden für Tante Inge und ein Selfie machen mit Zipfelmütze.

Mal kurz aus dem Alltag ausbrechen, Gemeinschaft suchen, miteinander klönen und dabei kalte Füße kriegen. Jingle bells in der Endlosschleife mitsummen, dem Budenzauber erliegen und sich vom Licht der künstlichen Sterne betören lassen.

Und möglicherweise – ausgeschlossen ist es nicht – in all dem Gewusel und Gemimmel, dem Getöse und Gebimmel, dem offensichtlich so gar nicht Besinnlichen doch plötzlich und unerwartet Gott antreffen.

*Andrea Wilke, In: Pfarrbriefservice.de*



***Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie  
eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und wundervolles Weihnachtsfest  
und für das neue Jahr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!***

***Pfarrer Francesco Antonelli mit Team***

**Liebe schafft Wunder**

Die Nacht wird zum Tag,  
Glockengeläut zu später Stunde.  
Ein Stall erlangt Ruhm,  
ein Neugeborenes stellt die Welt auf den Kopf.  
Engel verkünden den Frieden.

Wir nehmen uns ihre Botschaft zu Herzen  
und fürchten uns nicht:  
an das Wunder zu glauben,  
dem Unmöglichen zu vertrauen,  
das Verborgene zu sehen,  
die Liebe zu leben.

Liebe schafft Wunder,  
damals wie heute.

WUNDERvolle Weihnachten!

*Andrea Wilke*



**Telegramm an Gott**

Erwarten dich +STOPP+

voll Freude +STOPP+

jederzeit+++

*Andrea Wilke*

**Weihnatskrippen gibt es seit 800 Jahren –  
der Heilige Franziskus von Assisi hatte die Idee dazu**

von Marc Witzenbacher, aus: Magnificat, Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer.

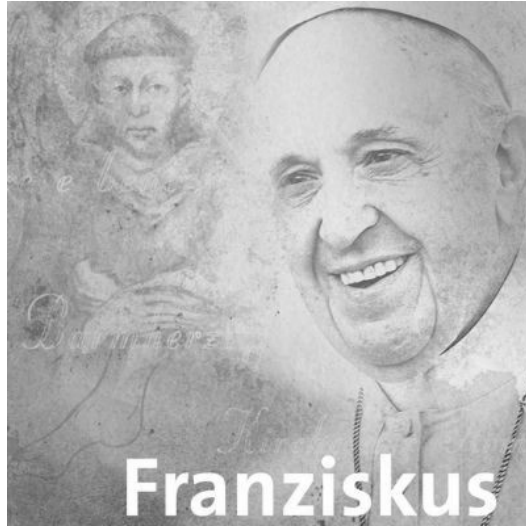
Heutzutage sind die Krippen nicht mehr aus der weihnachtlich geschmückten Kirche oder auch dem eigenen Haus wegzudenken. Josef, Maria und das Jesuskind, dazu eine kleine oder große Schar weiterer Figuren von Hirten, Königen sowie Ochs und Esel: selbst in nichtchristlichen Häusern gehört die Krippe zum dekorativen Inventar. Ob eher antik oder modern, aus Holz oder Ton, die Varianten gehen ins Unermessliche. Auf dem Weihnachtsmarkt oder auch in den Hochburgen der Holzschnitzerei sind der Fantasie und auch den Preisen keine Grenzen gesetzt. Die Geschichte der Krippe begann vor genau 800 Jahren, und ihr Erfinder ist kein Geringerer als der beliebte Heilige Franziskus von Assisi.

In der Adventszeit 1223 kam Franziskus der Gedanke, die Weihnachtsgeschichte nach dem Lukasevangelium den Menschen, die nicht lesen konnten, bildhaft und lebendig nahezubringen. Er wollte damit zeigen, in welcher Armut und Demut Gott in dem kleinen Kind Mensch geworden war. Auf einem Spaziergang soll er auf eine Höhle in Greccio in Umbrien gestoßen sein. Mit dem davor liegenden Platz bot sich dieser Ort bestens für eine lebendige Weihnachtsdarstellung und einen Gottesdienst an. Die Bauern vor Ort konnte Franziskus rasch für seine Idee begeistern. Sie waren bereit, Rollen der Weihnachtsgeschichte zu übernehmen und auch ihre Tiere in das Krippenspiel miteinzubeziehen. Sie schmückten die Höhle mit Holz und Stroh und bereiteten sich auf den Weihnachtsabend vor. In der Christnacht zog eine große Schar mit Fackeln und Kerzen den Berg zur Höhle hinauf. Franziskus feierte den Gottesdienst mit seinen Klosterbrüdern sowie vielen Menschen aus der ganzen Umgebung. Bis heute wird die Tradition des Weihnachtsgottesdienstes in der Höhle fortgesetzt. Die Darstellung des Kindes in der Krippe mit den Figuren der Weihnachtserzählung wurde immer beliebter und zog weitere Kreise.



In Rom befindet sich die wohl älteste Krippendarstellung der Welt in der Kirche Santa Maria Maggiore. Sie stammt aus dem Jahr 1291 und wurde von dem Bildhauer Arnolfo di Cambio aus Marmor gestaltet. Mitte des 16. Jahrhunderts sind Krippendarstellungen mit Figuren aus Holz in vielen Kirchen nachweisbar. Vor allem die Jesuiten brachten die unterschiedlichen Formen von Krippen in verschiedene Teile Europas. Aus Südtirol stammen die heute typischen Holzkrippen, die im Lauf der Zeit um weiteres Personal wie die Hl. Drei Könige und um ganze Krippenlandschaften erweitert wurden.

Auch Papst Franziskus erinnerte in seinem apostolischen Schreiben Admirabile Signum an die Schönheit und Kostbarkeit der Weihnachtskrippe: „Wenn wir die Weihnachtsszene betrachten, sind wir eingeladen, uns geistig auf den Weg zu machen, angezogen von der Demut dessen, der Mensch wurde, um allen Menschen zu begegnen.“



Das Krippen-Jubiläum feiern wir mit Impulsen in der Advents- und Weihnachtszeit. Beachten Sie bitte die Ankündigungen im Amtsblatt der Kommune Unterschneidheim.

### Vatikan-Krippe 2023 greift Tradition des heiligen Franziskus auf

Die diesjährige Weihnachtskrippe auf dem Petersplatz wird dem franziskanischen Wallfahrtsort Greccio nachempfunden, der mit der Krippentradition besonders verbunden ist. Das teilte die Verwaltung des Vatikanstaates mit. In Greccio hatte der Armutsprediger Franziskus vor 800 Jahren die Geburt Jesu zu Bethlehem anschaulich in einer Grotte nachgefeiert. Damit begründete er die heute weltweit verbreitete Tradition der Weihnachtskrippen.

Den Weihnachtsbaum für den Peter-splatz stellt dieses Jahr die Gemeinde Macra aus der Alpenprovinz Cuneo. Es handelt sich um eine 25 Meter hohe Weißtanne aus dem waldreichen oberen Maira-Tal. Als Schmuck sollen Tausende sternförmiger Edelweiß-Blüten zum Einsatz kommen. Verwendet würden Zuchtblumen, ohne den natürlichen Bestand der alpinen Pflanze zu gefährden, wird in der Mitteilung betont. Eingeweiht werden Krippe und Baum am Nachmittag des 9. Dezember durch den Leiter der Vatikanstaats-Verwaltung, Kardinal Fernando Vergez Alzaga. Das Ensemble bleibt bis zum liturgischen Ende der Weihnachtszeit am 7. Januar stehen.

### Bußgottesdienst im Advent

Die Mitfeier eines Bußgottesdienstes ist wie die Feier des Sakraments der Versöhnung eine Hilfe zur Vorbereitung auf das Hochfest der Geburt des Herrn. Unser diesjähriger Bußgottesdienst zeigt anhand von Krippe und Kreuz den Zusammenhang von Geburt und Tod Christi auf. Der Inhalt bietet einen Anreiz, über den Umgang mit Leid im Angesicht des Lebens nachzudenken. Im Gottesdienst kommen die Krippe, der Futtertrog der Weihnachtskrippe und das Kreuz der Kreuzverehrung am Karfreitag zum Einsatz.



In diesem Jahr feiern wir die Bußgottesdienste als Sonntagsgottesdienst. Das Kyrie und die Vergebungsbitte als Gebet und die Predigt als Betrachtung führen uns dabei und lenken unseren Blick auf das kommende Weihnachtsfest. Eine Kommunionsspendung schließt sich an. Die Termine finden Sie im Gottesdienstplan



### Nikolaus aus zarter (fair trade) Bio Vollmilchschokolade

Auch in diesem Jahr bieten wir den fair gehandelten Schokoladenikolaus zum Kauf an.

Sie erhalten diesen im Pfarramt zum Preis von 1,60 €.



**Herzliche Einladung zum Ökumenisches Hausgebet im Advent  
am Montag 11. Dezember 2023 – 19.30 Uhr**

***"Lücken füllen. Gott finden."***



**Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Abend des 11. Dezember um 19.30 Uhr zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein.**

Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg. Das Adventsgebet bietet auch Anregungen für andere adventliche Andachten und Gottesdienste in Kirchen, Gemeinden und Einrichtungen.

***Hefte für das Hausgebet liegen in unsren Kirchen an den Schriftenständen auf!***

Exemplare sind auch in der ACK-Geschäftsstelle erhältlich und können auf der Homepage heruntergeladen werden: [www.ack-bw.de](http://www.ack-bw.de).



„Manchmal hat man eine sehr lange Straße vor sich. Man denkt, die ist so schrecklich lang; das kann man niemals schaffen, denkt man. Und dann fängt man an sich zu eilen. Und man eilt sich immer mehr. Jedes Mal, wenn man aufblickt, sieht man, dass es gar nicht weniger wird, was noch vor einem liegt... Man darf nie an die ganze Straße auf einmal denken... Man muss nur an den nächsten Schritt denken, den nächsten Atemzug, den nächsten Besenstrich. Dann macht es Freude; das ist wichtig, dann macht man seine Sache gut.“ (Zitat aus Momo von Michael Ende)

Das Friedenslicht dient uns als Symbol der Hoffnung und des Friedens. Es erinnert uns daran, dass es selbst in den aussichtslosesten und bedrückendsten Momenten Hoffnung geben und diese Hoffnung uns wie ein Licht bei der Suche nach Frieden helfen kann. Blicken wir auf die vielfachen Krisen in der Welt, beschäftigt uns Pfadfinder\*innen die Suche nach Frieden ganz besonders. Wie können wir in Zeiten, in denen uns tagtäglich unbegreifliche Nachrichten aus dem Iran, Syrien, der Mittelmeerregion und so vielen weiteren Regionen und Ländern erreichen, Frieden finden? Insbesondere der Angriffskrieg in der Ukraine hat gezeigt, wie fragil „Frieden“ grundsätzlich, aber auch ganz in der Nähe unseres Zuhauses ist. Seit über einem Jahr ist Krieg - etwas, dass vorher nur in der Ferne stattgefunden hat - in Europa.

In dieser Situation kann es passieren, dass die Suche nach Frieden aussichtslos erscheint. Gerade dann ist es wichtig, dass wir uns nicht entmutigen lassen und es immer wieder versuchen. Wie das Zitat andeutet, ist es notwendig, viele kleine Etappen zu gehen, um das große Ziel zu erreichen. Ein Schritt nach dem anderen, eine Etappe nach der nächsten bringt uns der Hoffnung auf Frieden ein Stückchen näher. Ob alleine oder mit anderen, wichtig ist es anzufangen. Frieden zu finden, gelingt nur wenn alle sich an der Suche beteiligen.



### Das Friedenslicht kommt in unsere Seelsorgeeinheit

Jedes Jahr machen wir uns gemeinsam mit vielen Pfadfinder\*innen verschiedener Nationen auf den Weg, um das Friedenslicht aus Betlehem zu uns nach Deutschland zu holen. Dabei überwindet das Licht einen über 3.000 Kilometer langen Weg mit vielen Mauern und Grenzen. Auf diesem Weg verbindet es Menschen vieler Nationen und Religionen miteinander. Wir ermutigen alle Menschen guten Willens das Friedenslicht aus Betlehem als Zeichen des Friedens an zahlreichen Orten in ganz Deutschland an alle Menschen weiterzureichen.

In einem Aussendungsgottesdienst am **dritten Adventssonntag, 17. Dezember um 18.30 Uhr in der Kirche in Nordhausen** senden wird das Friedenslicht in unsere Gemeinden aus.

Bitte bringen Sie ein Gefäß für den Transport des Friedenslichtes mit. In unseren Kirchen werden zudem kleine Glas-Becherkerzen zum Selbstkostenpreis von 1 € angeboten. Diese sind zwar etwas teurer als die bisherigen Plastik-Becherkerzen, aber der Umwelt zuliebe haben wir uns für Glas statt Plastik entschieden!



Über Frieden wird dort entschieden, wo Macht ist. Oft sind es Mächtige, Politiker, Herrschende die bestimmen, ob ihr Volk, ihre Bevölkerung, ihre Bürger im Krieg leiden müssen oder in Frieden leben dürfen. Wie oft müssen Menschen Kriege ausfechten, die sie nicht ausfechten möchten. Müssen kämpfen, obwohl sie friedlich leben möchten. Müssen sich unterordnen, fügen. Verständlich, dass manche Menschen resignieren, wenn sie die Bilder von Krieg, Terror, Zerstörung sehen. Dass sie sich ohnmächtig fühlen. Dass sie denken, nichts ausrichten zu können. Nichts für den Frieden tun zu können. Dass ihr Handeln im

großen Spinnennetz der Welt sinnlos sei. Doch ist es wirklich so? Ist es nicht doch möglich, sich im Kleinen, in seinem Umfeld, in seiner Welt für den Frieden einzusetzen? Frieden zu fördern? Frieden zu schaffen? Frieden zu leben? Und damit andere zu beeinflussen? Im Großen etwas zu verändern? Die Welt zu einem friedlicheren Ort zu machen?

Ronja Goj in [www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de)

### Flucht trennt. Hilfe verbindet – Adveniat Weihnachtsaktion 2023

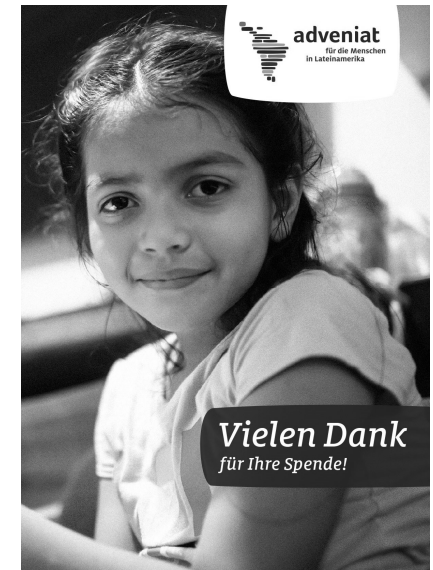
Einer von fünf Migranten und Migrantinnen weltweit kommt aus Lateinamerika. Verfolgung, Gewalt und Hunger zwingen Menschen ihre Heimat zu verlassen. Familien werden auseinandergerissen. Flüchtlinge verlieren auf den gefährlichen Routen ihr Leben. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat versorgt mit seinen Projektpartnerinnen und Projektpartnern vor Ort Flüchtlinge mit Lebensmitteln und Medikamenten, bietet in sicheren Unterkünften Schutz und ermöglicht mit Ausbildungsprojekten die Chance auf einen Neuanfang.

Migration gilt in vielen Ländern als Sicherheitsproblem. Geflüchtete werden registriert, in umzäunten Lagern festgesetzt und so schnell wie möglich an die nächste Grenze gebracht. Nach unserer christlichen Überzeugung hat ausnahmslos jeder Mensch Anspruch auf ein menschenwürdiges Leben. Dazu gehört auch das Recht auf Migration. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat setzt sich deshalb mit seinen Partnerinnen und Partnern vor Ort für das Recht auf Migration ein und fordert sichere Fluchtrouten.

Unter dem Motto „Flucht trennt. Hilfe verbindet.“ ruft die diesjährige bundesweite Weihnachtsaktion der katholischen Kirche die Menschen in Deutschland zur Solidarität auf: für die Chance der Flüchtlinge in Lateinamerika und der Karibik auf ein menschenwürdiges Leben. Schwerpunktländer sind Kolumbien, Panama und Guatemala, anhand welcher die unterschiedlichen Aspekte von Flüchtlingshilfe dargestellt werden. Die Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember in allen katholischen Kirchen Deutschlands ist für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt.

Bitte unterstützen Sie die Spendenaktion für Adveniat großzügig, in den Gottesdiensten oder durch persönliche Spendenüberweisung.

Nähre Informationen erhalten Sie über die Homepage: [www.adveniat.de](http://www.adveniat.de)



## Weltmissionstag der Kinder

Jedes Jahr in der Adventszeit sammeln Kinder in Deutschland Spenden für Kinderhilfsprojekte in der ganzen Welt. Diese Aktion nennt sich „Weltmissionstag der Kinder“. Diesen Winter reisen wir mit dem Weltmissionstag der Kinder nach Amazonien in Südamerika. In der Vorlesegeschichte begegnen Sofia, Pedro, Juan und Camila im Traum einem Engel. Dieser sagt ihnen, dass sie das größte aller Wunder erleben werden, wenn sie einer Spur aus Licht folgen. Was es mit dieser Spur auf sich hat und ob die Kinder am Ende über das größte aller Wunder staunen, steht im Begleitheft zur Bastelkrippe.

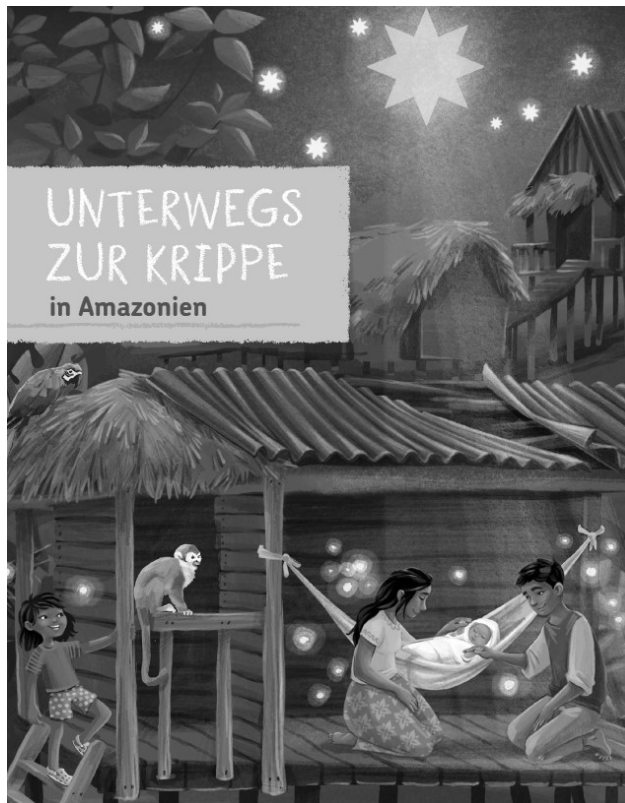
### Bastelkrippe und Spendenkästchen mit Begleitheft

Die Kinder können die Krippenszene, die in Amazonien spielt, aufbauen und zugleich ihre Gaben in einem Spendenkästchen sammeln. Mit den Spenden werden weltweit Hilfsprojekte für Kinder unterstützt. Das Begleitheft enthält die Vorlesegeschichte zur Krippe und Anregungen für die der Advents- und Weihnachtszeit.

Die Bastelkrippe mit dem integriertem Spendenkästchen und das Begleitheft werden wir über die Kindergärten und Grundschulen unserer Seelsorgeeinheit verteilen. Diese Spendenkästchen können in allen Weihnachtsgottesdiensten vom Krippenspiel an Heilig Abend bis zu den Gottesdiensten zum Ende der Weihnachtszeit am 7. Januar, dem Festtag „Taufe des Herrn“ an der Weihnachtskrippe in das dafür bereitgestellte Körbchen oder in die Kollekte gelegt werden.

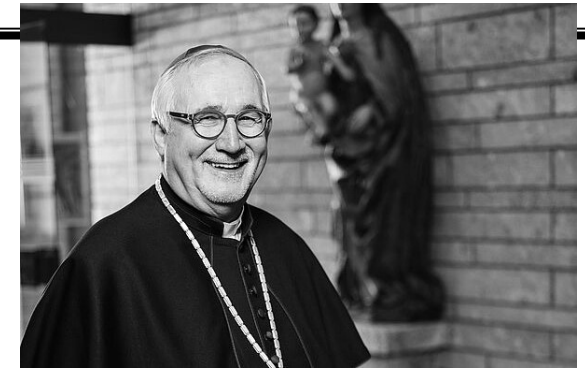
Danke für Eure Spenden!

Weitere Anregungen auf:  
[www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de)



## Bischof Fürst bietet Papst zum 75. Geburtstag Rücktritt an

Kein anderer deutscher Ortsbischof amtiert so lange wie Gebhard Fürst. Nun ist das Ende seiner Zeit als Chef der württembergischen Katholiken absehbar. Das Kirchenrecht schreibt vor, dass Bischöfe mit Erreichen ihres 75. Geburtstages dem Papst ihren Rücktritt anbieten müssen. Gebhard Fürst, Bischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart, hat Papst Franziskus seinen Rücktritt angeboten. Nach Gesprächen mit Nuntius Nikola Eterovic, dem Vertreter des Papsts gegenüber den Ortskirchen, geht Fürst "fest davon aus, dass der Heilige Vater meinen Amtsverzicht zum 75. Geburtstag annimmt und ich ab dem 3. Dezember nicht mehr Bischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart sein werde". Mit Bamberg, Osnabrück, Paderborn und Rottenburg-Stuttgart haben dann vier deutsche Bistümer derzeit keinen Bischof an ihrer Spitze.



Geboren wurde Fürst in Bietigheim im Landkreis Ludwigsburg. Nach dem Abitur studierte er in Tübingen und Wien Theologie. 1977 wurde er zum Priester geweiht. Er promovierte über Johann Gottfried Herders Sprachtheorie. 2000 ernannte ihn Papst Johannes Paul II. zum Bischof. In der deutschen Bischofskonferenz leitete Fürst die Publizistische Kommission und war 16 Jahre Geistlicher Assistent im Zentralkomitee der deutschen Katholiken. Der Unterkommission Bioethik steht er immer noch vor. Derzeit ist Fürst der dienstälteste deutsche Ortsbischof. Er ist Bischof des viertgrößten deutschen Bistums und damit Oberhaupt von 1,7 Millionen Katholikinnen und Katholiken. Nach eigenen Aussagen setzt er sich für eine "pilgernde, zeitgenössische, lebensdienliche und schöpfungsfreundliche Kirche ein". Den 9. November, den Jahrestag der NS-Novemberpogrome gegen Juden, machte er bistumsweit zum Gedenktag. Die ökumenische Zusammenarbeit liegt im Zentrum seiner Arbeit.

### Wie bekommt die Diözese einen neuen Bischof?

In den Tagen nach der Rücktrittsannahme tritt das Domkapitel, dem elf Geistliche angehören, zusammen und wählt einen Diözesanadministrator. Dieser Übergangsverwalter leitet das Bistum, darf aber keine grundlegenden Veränderungen vornehmen. Das bleibt Fürsts Nachfolger vorbehalten. Möglicherweise wird einer der drei Weihbischöfe zum Diözesanadministrator bestimmt, es kann aber auch jeder andere aus dem Gremium sein. Grundsätzlich lässt sich auch keine römische Linie dazu erkennen, ob das Amt des Diözesanadministrators dessen Chancen erhöht, als Bischof das Bistum dauerhaft zu leiten.

Auch das weitere Verfahren ist in Verträgen – sogenannten Konkordaten – zwischen dem Land und dem Heiligen Stuhl geregelt und in Deutschland unterschiedlich. Für Rottenburg-Stuttgart gilt das 1932 geschlossene Badische Konkordat. Dort steht, dass das Domkapitel dem Heiligen Stuhl eine Liste "geeigneter Kandidaten" einreicht. Auch Fürst schickte regelmäßig Listen mit ihm geeignet erscheinenden Kandidaten nach Rom. Die Kandidatenliste des Domkapitels muss der Vatikan "würdigen". Übersetzt heißt das, dass sich der Vatikan an den Vorschlägen orientieren oder sie schlicht ignorieren kann. Eine wichtige Rolle hinter den Kulissen spielt dabei der Vatikanbotschafter in Deutschland, der Apostolische Nuntius Erzbischof Nikola Eterovic. Am Ende muss Rom eine Liste nach Württemberg schicken, auf der drei Namen stehen. Von denen muss mindestens einer aus Württemberg stammen oder dort einmal länger gearbeitet haben.

Aber bietet die Liste ein wirkliches Wahlrecht? Dem Kölner Kardinal Josef Frings (1887-1978) wird ein Bonmot zugeschrieben, nachdem auf der Liste zwei Menschen aus anderen Kontinenten stehen und "der, der es werden soll". Klarer konnte man schon vor Jahrzehnten Roms Desinteresse an einer wirklichen Wahlmöglichkeit nicht benennen. Sicher ist indes: Jeder Bischofskandidat ist mindestens 35 Jahre alt und seit mindestens fünf Jahren Priester. Das Domkapitel muss aus den Kandidaten den Bischof wählen. Und übermittelt nach der Wahl dem Nuntius das Ergebnis. Von Berlin aus wird dann mit der baden-württembergischen Staatskanzlei Rücksprache genommen, ob gegen den Gewählten Bedenken allgemein-politischer Art bestehen. Früher beschäftigten sich die Landeskabinette mit dieser Frage. Da in der Folge der Name häufig durchgestochen wurde und vor der offiziellen Bekanntgabe durch den Papst die Runde machte, änderte Eterovic das Verfahren. Nur der Regierungschef persönlich – im Falle Rottenburg also Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne) – wird ins Benehmen gesetzt – und muss schweigen. Möglichst unmittelbar, meist am Tag danach, wird in Rom und Rottenburg gleichzeitig um 12 Uhr mittags das Ergebnis der Öffentlichkeit präsentiert.

Der Reformprozess der katholischen Kirche in Deutschland, der Synodale Weg, hatte sich zwar mit großer Mehrheit für eine Beteiligung der katholischen Basis an der Bischofswahl ausgesprochen. Wirklich umgesetzt werden dürfte das indes nicht. So wie in Osnabrück und Paderborn, wo ebenfalls die Bischofsstühle unbesetzt sind. Druck aus Rom schürt die Angst bei den Domkapiteln, dass ihnen ihr Wahlrecht abgenommen werden könnte.

Keine Rolle spielt im Verfahren das Rottenburger Modell, das die württembergischen Katholiken als Beispiel für mehr Mitbestimmung der Basis sehen. Diese Chancen zur Mitsprache könnte ein neuer Bischof sogar in großen Teilen außer Kraft setzen – was er vermutlich nicht macht, um nicht direkt den Zorn vieler auf sich zu ziehen. Das ganze Wahlverfahren dauert üblicherweise mehrere Monate, manchmal mehr als ein Jahr.

*Nach einem Artikel von Michael Jacquemain (KNA)*

**Bitte melden Sie Ihr Gebetsanliegen im Pfarrbüro an.**

✂-----

**Ich erbitte das Fürbittgebet in folgendem Anliegen:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Gewünschtes Datum: \_\_\_\_\_

In der Kirche von: \_\_\_\_\_

Aufgegeben von: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

**Bitte melden Sie Ihr Gebetsanliegen im Pfarrbüro an.**

✂-----

**Ich erbitte das Fürbittgebet in folgendem Anliegen:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Gewünschtes Datum: \_\_\_\_\_

In der Kirche von: \_\_\_\_\_

Aufgegeben von: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

## Gottesdienste und Termine

### Sa. 25. November

- Zipplingen 17.30 **Rosenkranzgebet**
- Nordhausen 14.00 - 17.00 „Sternsinger-Workshop 2024“ für alle Kinder und Jugendlichen, die bei der Sternsingeraktion im Januar 2024 als Sternsinger teilnehmen
- 17.00 **Eucharistiefeier** zum Jugendsonntag „Segen tut gut“ als Abschluss des „Sternsinger-Workshops“



### So. 26. November

#### Christkönigssonntag – Jugendsonntag

Kollekte: 50 % Jugendstiftung ("just") der Diözese  
50 % Jugendarbeit der Seelsorgeeinheit

- Unterschneidheim 10.30 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**
- 11.45 **Taufeier** von Hannes Jaumann
- Zöbingen – Pfarrk. 10.00 **Rosenkranzgebet**
- 10.30 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**
- Zipplingen 10.30 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**
- Geislingen 9.00 **Eucharistiefeier**
- Unterwilflingen 10.30 **Eucharistiefeier zum Patrozinium St. Andreas**  
mit dem Kirchenchor  
Kollekte: Projekte P. Altenburger
- Wössingen 9.00 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**
- Sechtenhausen 10.30 **Eucharistiefeier**

## Gottesdienste und Termine

### Di. 28. November

- Unterschneidheim 17.00 **Rosenkranzgebet**  
17.30 **Eucharistiefeier**

### Do. 30. November

- Unterschneidheim 17.00 **Friedensgebet**
- Zöbingen 18.00 **Friedensgebet**
- Zipplingen 17.30 **Eucharistiefeier**

### Sa. 2. Dezember

- Unterschneidheim 14.00 Beginn des Weihnachtsmarktes mit Anschieben der Pyramide und dem Weihnachtsbaum-Schmücken der Kindergärten
- Zipplingen 17.30 **Rosenkranzgebet**
- Wössingen 18.30 **Eucharistiefeier**
- Sechtenhausen 17.00 **Eucharistiefeier zum Patrozinium Hl. Nikolaus**  
Anschl. Nikolausfeier in der Alten Schule  
Kollekte: Projekte Bonlandener Franziskanerinnen





## Gottesdienste und Termine

### So. 3. Dezember

#### Erster Adventssonntag

Kollekte: Kirchengemeinde

Unterschneidheim	9.00	<b>Eucharistiefeier</b> mit Öffnung des ersten Adventsfensters
Ush – Halle	14.00	Basar der Kirchengemeinde mit Verkauf von Adventskränzen, Gestecken, Bastelarbeiten, handgestrickten Wollsocken und Kaffee und Kuchenbuffet
Zöbingen – Pfarrk.	10.30	<b>Eucharistiefeier</b> mit Öffnung des ersten Adventsfensters
Zipplingen		<i>heute kein Sonntagsgottesdienst</i>
	11.00	<b>Taufe</b> von Alina Weidmann und Leni Schieder
	17.00	<b>Adventsfeier</b> der Grundschule mit Öffnung des ersten Adventsfensters
Nordhausen	9.00	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunion</b> mit Öffnung des ersten Adventsfensters
Geislingen	9.00	<b>Eucharistiefeier zum Patrozinium Hl. Nikolaus</b> mit Öffnung des ersten Adventsfensters Kollekte: Projekte P. Windischhofer
Unterwilflingen	10.30	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunion</b> mit Öffnung des ersten Adventsfensters

### Di. 5. Dezember

Unterschneidheim	17.00	<b>Rosenkranzgebet</b>
Zöbingen – Pfarrk..	17.30	<b>Eucharistiefeier</b>
Geislingen	14.00	<b>Adventsgottesdienst</b> zum Seniorennachmittag mit anschl. Kaffeerunde im Pfarrhaus
Unterwilflingen	18.30	<b>Rorate-Gottesdienst</b> des Frauenkreises mit anschl. adventlichen Beisammensein im Dorfgemeinschaftshaus

## Gottesdienste und Termine

### Mi. 6. Dezember

*Hl. Nikolaus*

Unterschneidheim	10.30	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunion</b> im Seniorenheim Sonnengarten
------------------	-------	--

### Do. 7. Dezember

Unterschneidheim	17.00	<b>Friedensgebet</b>
Zöbingen	18.00	<b>Friedensgebet</b>
Nordhausen	18.30	<b>Eucharistiefeier</b>

### Fr. 8. Dezember

Unterschneidheim	16.15	Adventlicher Nachmittag des „Freundeskreis Asyl“ im Familienzentrum (Kindergarten) mit Plätzchenbacken und Kaffeetrinken
------------------	-------	---

### Sa. 9. Dezember

Unterschneidheim	7.00	<b>Rorate-Gottesdienst</b> gestaltet vom Frauenkreis anschl. Frühstück im Familienzentrum (Kindergarten)
Zipplingen	17.30	<b>Rosenkranzgebet</b>
Unterwilflingen	18.30	<b>Bußgottesdienst</b> im Kerzenschein als Wort-Gottes-Feier mit Kommunion mit Öffnung des zweiten Adventsfensters

## Gottesdienste und Termine

### So. 10. Dezember

#### Zweiter Adventssonntag

Kollekte: Kirchengemeinde

- |                    |       |   |
|--------------------|-------|---|
| Unterschneidheim   | 17.00 | <b>Bußgottesdienst</b> im Kerzenschein als Wort-Gottes-Feier mit Kommunion mit Öffnung des zweiten Adventsfensters  |
| Zöbingen – Pfarrk. | 17.00 | <b>Bußgottesdienst</b> im Kerzenschein als Wort-Gottes-Feier mit Kommunion mit Öffnung des zweiten Adventsfensters<br><i>anschl. adventliches Beisammensein bei Glühwein, Punsch und warmen Speisen im und am Pfarrhaus</i> |
| Zipplingen         | 18.30 | <b>Bußgottesdienst</b> im Kerzenschein als Wort-Gottes-Feier mit Kommunion mit Öffnung des zweiten Adventsfensters  |
| Nordhausen         | 10.30 | <b>Bußgottesdienst</b> als Wort-Gottes-Feier mit Kommunion mit Öffnung des zweiten Adventsfensters  |
| Geislingen         | 18.30 | <b>Bußgottesdienst</b> im Kerzenschein als Wort-Gottes-Feier mit Kommunion mit Öffnung des zweiten Adventsfensters  |
| Wössingen          | 10.30 | <b>Eucharistiefeier</b>   |
| Sechtenhausen      | 9.00  | <b>Eucharistiefeier</b>   |

### Mo. 11. Dezember

- |                  |       |   |
|------------------|-------|---|
| Seelsorgeeinheit | 19.30 | <b>Ökumenisches Hausgebet</b><br>„Lücken füllen. Gott finden.“<br><i>Gebetshefte liegen an den Schriftenständen aus</i> |
|------------------|-------|---|

### Di. 12. Dezember

- |                  |       |                         |
|------------------|-------|-------------------------|
| Unterschneidheim | 17.00 | <b>Rosenkranzgebet</b>  |
|                  | 17.30 | <b>Eucharistiefeier</b> |

## Gottesdienste und Termine

### Do. 14. Dezember

- |                  |       |                         |
|------------------|-------|-------------------------|
| Unterschneidheim | 17.00 | <b>Friedensgebet</b>    |
| Zöbingen         | 18.00 | <b>Friedensgebet</b>    |
| Zipplingen       | 17.30 | <b>Eucharistiefeier</b> |

### Fr. 15. Dezember

- |          |       |  |
|----------|-------|--|
| Zöbingen | 18.00 | <b>Rorate-Gottesdienst</b><br>gestaltet vom Frauenkreis<br>anschl. adventliches Beisammensein im Pfarrhaus |
|----------|-------|--|

### Sa. 16. Dezember

- |                    |       |  |
|--------------------|-------|--|
| Unterschneidheim   | 18.00 | <b>Eucharistiefeier</b> Im Kerzenschein gestaltet vom Liederkranz mit Öffnung des dritten Adventsfensters und Aussendung des Friedenslichtes |
| Zöbingen – Pfarrk. | 16.00 | <b>Wort-Gottes-Feier ohne Kom.</b> im Kerzenschein gestaltet vom Kindergarten mit Öffnung des dritten Adventsfensters                        |
| Zipplingen         | 17.00 | <b>Eucharistiefeier</b> Im Kerzenschein mit Öffnung des dritten Adventsfensters  |
| Geislingen         | 18.30 | <b>Eucharistiefeier</b> Im Kerzenschein mit Öffnung des dritten Adventsfensters  |

## Gottesdienste und Termine

**So. 17. Dezember**

**Dritter Adventssonntag – Gaudete**

Kollekte: Kirchengemeinde

- |                 |       |  |
|-----------------|-------|--|
| Nordhausen      | 18.30 | <b>Eucharistiefeier</b> Im Kerzenschein mit Öffnung des dritten Adventsfensters<br><b>und Aussendung des Friedenslichtes</b> |
| Unterwilflingen | 17.00 | <b>Eucharistiefeier</b> Im Kerzenschein mit Öffnung des dritten Adventsfensters  |
| Wössingen       | 10.30 | <b>Bußgottesdienst</b><br>als Wort-Gottes-Feier mit Kommunion  |
| Sechtenhausen   | 9.00  | <b>Bußgottesdienst</b><br>als Wort-Gottes-Feier mit Kommunion  |

**Di. 19. Dezember**

- |                  |       |                        |
|------------------|-------|------------------------|
| Unterschneidheim | 17.00 | <b>Rosenkranzgebet</b> |
| Zöbingen         | 17.30 | <b>Abendmesse</b>      |

**Do. 21. Dezember**

- |                  |       |                         |
|------------------|-------|-------------------------|
| Unterschneidheim | 17.00 | <b>Friedensgebet</b>    |
| Zöbingen         | 18.00 | <b>Friedensgebet</b>    |
| Nordhausen       | 18.30 | <b>Eucharistiefeier</b> |

**Sa. 23. Dezember**

- |                  |       |   |
|------------------|-------|---|
| Unterschneidheim | 18.30 | <b>Eucharistiefeier</b> im Kerzenschein der Seelsorgeeinheit zum Vierten Adventssonntag |
| Zipplingen       | 17.30 | <b>Rosenkranzgebet</b>  |

## Gottesdienste und Termine

**So. 24. Dezember**

**Vierter Adventssonntag / Heiliger Abend**

Kollekte: Adveniat

- Heute keine Gottesdienste zum Vierten Advent. Wir laden die gesamte Seelsorgeeinheit zum gemeinsamen Vorabend-Gottesdienst zum Vierten Advent am Samstag, 23. Dez. herzlich ein!*
- |                    |       |   |
|--------------------|-------|---|
| Unterschneidheim   | 16.00 | <b>Christmette</b> als Wort-Gottes-Feier mit Kommunion mit Krippenspiel                         |
|                    | 20.00 | <b>Christmette</b> als Eucharistiefeier   |
| Zöbingen – Pfarrk. | 16.00 | <b>Christmette</b> als Wort-Gottes-Feier mit Kommunion mit Krippenspiel und dem Grundschul-Chor |
|                    | 18.00 | <b>Christmette</b> als Eucharistiefeier   |
| Zipplingen         | 16.00 | <b>Christmette</b> als Eucharistiefeier mit Krippenspiel  |
| Nordhausen         | 18.00 | <b>Christmette</b> als Wort-Gottes-Feier mit Kommunion mit Krippenspiel                         |
| Geislingen         | 18.00 | <b>Christmette</b> als Eucharistiefeier   |
| Unterwilflingen    | 16.00 | <b>Christmette</b> als Eucharistiefeier mit Krippenspiel  |
| Wössingen          |       | <i>heute kein Gottesdienst</i>  |
| Sechtenhausen      |       | <i>heute kein Gottesdienst</i>  |



## Gottesdienste und Termine

**Mo. 25. Dezember**

**Hochfest Der Geburt des Herrn – Weihnachten**  
Kollekte: Adveniat

Unterschneidheim	9.00	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunion</b> gestaltet mit dem Kirchenchor der Männer
Zöbingen – Pfarrk.	10.30	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunion</b> mit dem Kirchenchor
Zipplingen	10.30	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunion</b>
Nordhausen	9.00	<b>Eucharistiefeier</b>
Geislingen	9.00	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunion</b>
Unterwilflingen	10.30	<b>Eucharistiefeier</b> mit dem Kirchenchor
Wössingen	10.30	<b>Eucharistiefeier</b>
Sechtenhausen	9.00	<b>Eucharistiefeier</b>

**Di. 26. Dezember**

**Hl. Stephanus – Zweiter Weihnachtstag**  
Kollekte: Adveniat

*In allen Gottesdiensten werden heute mitgebrachter Johanniswein sowie andere mitgebrachte Getränke gesegnet.*

Unterschneidheim	10.30	<b>Eucharistiefeier</b>
Zöbingen – Pfarrk.	9.00	<b>Eucharistiefeier</b>
Zipplingen	9.00	<b>Eucharistiefeier</b>
Nordhausen	10.30	<b>Eucharistiefeier</b> mit dem Liederkranz
Geislingen	10.30	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunion</b> mit dem Männergesangverein

## Gottesdienste und Termine

Unterwilflingen	9.00	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunion</b>
Wössingen		<i>heute kein Gottesdienst</i>
Sechtenhausen		<i>heute kein Gottesdienst</i>

**Sa. 30. Dezember**

Zöbingen – Halle	14.30	<b>Kaffeenachmittag zur Sternsingeraktion 2024</b> Von Sternsängern gestalten für die ganze Seelsorgeeinheit. Bei Kaffee und Kuchen zeigen wir den Film „Willi in Amazonien“ und singen Weihnachts- und Sternsingerlieder. Herzliche Einladung!
Zipplingen	17.30	<b>Rosenkranzgebet</b>

**So. 31. Dezember**

**Fest der Heiligen Familie**  
Kollekte: Kirchengemeinde

Unterschneidheim	9.00	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kom.</b> mit Jahresschluss
Zöbingen – Pfarrk.	10.30	<b>Eucharistiefeier</b> mit Jahresschluss
Zipplingen	9.00	<b>Eucharistiefeier</b> mit Jahresschluss
Nordhausen	9.00	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kom.</b> mit Jahresschluss
Geislingen	9.00	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kom.</b> mit Jahresschluss
Unterwilflingen	10.30	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kom.</b> mit Jahresschluss
Wössingen	9.00	<b>Eucharistiefeier</b> zum Fest der Hl. Familie und zum Jahreswechsel
Sechtenhausen	10.30	<b>Eucharistiefeier</b> zum Fest der Hl. Familie und zum Jahreswechsel

## Gottesdienste und Termine

### Mo. 1 Januar

**Hochfest der Gottesmutter Maria –**  
Neujahr – Weltfriedenstag  
Kollekte: Missio

Unterschneidheim	16.00	<b>Eucharistiefeier</b> anschl. stoßen wir auf das neue Jahr an
Zöbingen – Pfarrk.	16.00	<b>Eucharistiefeier</b> anschl. stoßen wir auf das neue Jahr an
Zipplingen	10.30	<b>Eucharistiefeier</b>
Nordhausen	10.30	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunion</b> anschl. stoßen wir auf das neue Jahr an
Geislingen	10.30	<b>Eucharistiefeier</b> anschl. stoßen wir auf das neue Jahr an
Unterwilflingen	10.30	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunion</b> anschl. stoßen wir auf das neue Jahr an
Wössingen		<i>heute kein Gottesdienst</i>
Sechtenhausen		<i>heute kein Gottesdienst</i>

### Mi. 3. Januar

Unterschneidheim	12.30	Krippenfahrt des Frauenkreises Abfahrt an den gewohnten Haltestellen
Unterschneidheim	14.00	ab 14.00 sind die Sternsinger im Ort unterwegs
Ush – Sonnengarten	14.30	<b>Eucharistiefeier</b> mit Besuch der Sternsinger

### Do. 4. Januar

Unterschneidheim	ab 14.00	sind die Sternsinger im Ort unterwegs
Unterschneidheim	17.00	<b>Friedensgebet</b>
Zöbingen	18.00	<b>Friedensgebet</b>

## Gottesdienste und Termine

### Fr. 5. Januar

Unterschneidheim ab 14.00 sind die Sternsinger im Ort unterwegs

### Sa. 6. Januar

**Erscheinung des Herrn – Dreikönig**  
Kollekte: Kirchengemeinde

Unterschneidheim	10.30	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunion</b> mit Empfang der Sternsinger gestaltet mit dem Gemischten Kirchenchor
	17.00	Kirchenkonzert des Liederkranzes
Zöbingen – Pfarrk.	9.00	<b>Eucharistiefeier</b> mit Aussendung der Sternsinger anschl. sind die Sternsinger im Ort unterwegs
Zipplingen	9.00	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunion</b> mit Aussendung der Sternsinger anschl. sind die Sternsinger im Ort unterwegs
Nordhausen	9.00	<b>Eucharistiefeier</b> mit Aussendung der Sternsinger anschl. sind die Sternsinger im Ort unterwegs
Geislingen		<b>Stallweihnacht</b> <i>Uhrzeit und Ort siehe kommunales Amtsblatt</i>
Unterwilflingen	10.30	<b>Eucharistiefeier</b> mit Aussendung der Sternsinger anschl. sind die Sternsinger im Ort unterwegs
Wössingen	10.30	<b>Eucharistiefeier</b> mit Aussendung der Sternsinger anschl. sind die Sternsinger im Ort unterwegs
Sechtenhausen	10.30	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunion</b> mit Aussendung der Sternsinger anschl. sind die Sternsinger im Ort unterwegs

## Gottesdienste und Termine

**So. 7. Januar**

**Taufe des Herrn - Ende der Weihnachtszeit**  
Kollekte: Kirchengemeinde

Unterschneidheim	10.30	<b>Eucharistiefeier</b>
Zöbingen – Pfarrk.	9.00	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunion</b>
Zipplingen	10.30	<b>Eucharistiefeier</b>
Nordhausen	9.00	<b>Eucharistiefeier</b>
Geislingen	10.30	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunion</b> mit Empfang der Sternsinger
Unterwilflingen	9.00	<b>Eucharistiefeier</b>
Wössingen		<i>heute kein Gottesdienst</i>
Sechtenhausen		<i>heute kein Gottesdienst</i>

**Di. 9. Januar**

Unterschneidheim	17.00	<b>Rosenkranzgebet</b>
Zöbingen – Pfarrk.	17.30	<b>Eucharistiefeier</b>

**Mi. 10. Januar**

Unterschneidheim		<b>Tag der Ewigen Anbetung</b> <i>Die Betstunden entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt.</i>
	18.30	<b>Abendmesse</b> mit Eucharistischem Segen

**Do. 11. Januar**

Unterschneidheim	17.00	<b>Friedensgebet</b>
Zöbingen	18.00	<b>Friedensgebet</b>
Zipplingen	17.30	<b>Abendmesse</b>

## Gottesdienste und Termine

**Fr. 12. Januar**

Nordhausen		<b>Tag der Ewigen Anbetung</b> <i>Die Betstunden entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt.</i>
	18.30	<b>Abendmesse</b> mit Eucharistischem Segen

**Sa. 13. Januar**

Zipplingen	17.30	<b>Rosenkranzgebet</b>
Geislingen		<b>Tag der Ewigen Anbetung</b> <i>Die Betstunden entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt.</i>
	18.30	<b>Eucharistiefeier</b> mit Eucharistischem Segen

**So. 14. Januar**

**2. Sonntag im Jahreskreis**  
Kollekte: Kirchengemeinde

Unterschneidheim	9.00	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunion</b>
Zöbingen – Pfarrk.	9.00	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunion</b>
Zipplingen		<b>Tag der Ewigen Anbetung</b> <i>Die Betstunden entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt.</i>
	17.30	<b>Eucharistiefeier</b> mit Eucharistischem Segen
Nordhausen	10.30	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunion</b>
Unterwilflingen		<b>Tag der Ewigen Anbetung</b> <i>Die Betstunden entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt.</i>
	18.00	<b>Eucharistiefeier</b> mit Eucharistischem Segen
Wössingen		<b>Tag der Ewigen Anbetung</b> <i>Die Betstunden entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt.</i>
	16.30	<b>Eucharistiefeier</b> mit Eucharistischem Segen
Sechtenhausen		<b>Tag der Ewigen Anbetung</b> <i>Die Betstunden entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt.</i>
	16.30	<b>Eucharistiefeier</b> mit Eucharistischem Segen

## Gottesdienste und Termine

### Di. 16. Januar

Unterschneidheim 17.00 **Rosenkranzgebet**  
17.30 **Eucharistiefeier**

### Do. 18. Januar

Unterschneidheim 17.00 **Friedensgebet**

Zöbingen **Tag der Ewigen Anbetung**  
*Die Betstunden entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt.*  
18.00 **Friedensgebet**  
18.30 **Abendmesse** mit Eucharistischem Segen

Nordhausen 18.30 **Abendmesse**

### Sa. 20. Januar

Zipplingen 17.30 **Rosenkranzgebet**

### So. 21. Januar

**3. Sonntag im Jahreskreis**  
Kollekte: Kirchengemeinde

Unterschneidheim 10.30 **Eucharistiefeier**

Zöbingen – Pfarrk. 9.00 **Eucharistiefeier**

Zipplingen – Halle 18.00 **song4u**

Nordhausen 9.00 **Eucharistiefeier**

Geislingen 10.30 **Eucharistiefeier**

Unterwilflingen 9.00 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**

Wössingen *heute kein Gottesdienst*

Sechtenhausen 10.30 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**

## Gottesdienste und Termine

### Di. 23. Januar

Unterschneidheim 17.00 **Rosenkranzgebet**

Zöbingen – Pfarrk. 17.30 **Eucharistiefeier**

### Do. 25. Januar

Unterschneidheim 17.00 **Friedensgebet**

Zöbingen 18.00 **Friedensgebet**

Zipplingen 17.30 **Abendmesse**

### Sa. 27. Januar

Zipplingen 17.30 **Rosenkranzgebet**

Nordhausen 18.30 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**

Geislingen 18.30 **Eucharistiefeier**

### So. 28. Januar

**4. Sonntag im Jahreskreis**  
Kollekte: Kirchengemeinde

Unterschneidheim 9.00 **Eucharistiefeier**

Zöbingen – Pfarrk. 10.30 **Eucharistiefeier**

Zipplingen 9.00 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**

Unterwilflingen 9.00 **Eucharistiefeier**

Wössingen 10.30 **Eucharistiefeier**

Sechtenhausen 10.30 **Eucharistiefeier**

**Di. 30. Januar**

Unterschneidheim 17.00 **Rosenkranzgebet**  
17.30 **Eucharistiefeier**

**Do. 1. Februar**

Unterschneidheim 17.00 **Friedensgebet**  
Zöbingen 18.00 **Friedensgebet**  
Nordhausen 18.30 **Abendmesse**

**Sa. 3. Februar**

Zipplingen 17.30 **Rosenkranzgebet**

**So. 4. Februar**

**5. Sonntag im Jahreskreis –  
Darstellung des Herrn (02.02.)**  
Kollekte: Kirchengemeinde

Unterschneidheim 10.30 **Eucharistiefeier**  
anschl. Blasiussegen  
Zöbingen – Pfarrk. 9.00 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**  
anschl. Blasiussegen  
Zipplingen *heute kein Gottesdienst*  
Nordhausen 10.30 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**  
anschl. Blasiussegen  
Geislingen 9.00 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**  
anschl. Blasiussegen  
Unterwilflingen 10.30 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**  
anschl. Blasiussegen  
Wössingen *heute kein Gottesdienst*  
Sechtenhausen *heute kein Gottesdienst*

**KONTAKT- / HILFS- / UND BERATUNGSSTELLEN**

**Diözesanstelle Berufe der Kirche**

Collegiumsgasse 5, 72070 Tübingen, Telefon 07071/ 569 -162  
Mail: berufe-der-kirche@drs.de Homepage: www.entdeck-den-roten-faden.de

Die Diözesanstelle Berufe der Kirche berät Menschen, die sich für den Beruf des Priesters, Diakons, Pastoral- oder Gemeindeferenten/in interessieren. Auf der Seite www.entdeck-den-roten-faden.de finden Sie wichtige Infos zu kirchlichen Berufen, Links und Veranstaltungshinweise. Zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen. Wir freuen uns auf Sie! Ihre Diözesanstelle Berufe der Kirche.

**Dekanatgeschäftsstelle Ostalb**

Weidenfelder Str. 12, 73430 Aalen, 07361/ 59 010 Fax 59 019  
Email: kathdekanat.ostalb@drs.de http://dekanat-ostalb.drs.de



**Ehevorbereitungsseminare – Heiraten und dann?**

Termine und Anmeldung im Dekanatsbüro. Seminare in Ellwangen, Aalen oder Schwäbisch Gmünd. Das Seminar zur Ehevorbereitung bietet Ihnen eine Vielzahl von Anregungen, in Ihrer Ehe Vertrauen und Liebe zu stärken, zu vertiefen und aus dem Glauben partnerschaftlich zu gestalten.

**Caritas Ost-Württemberg**

**Caritas Aalen 07361/ 59 040**

Weidenfelder Str. 12, 73430 Aalen, www.caritas-ost-wuerttemberg.de



**Caritas Ellwangen 07961/ 56 97 82**

Sebastiansgraben 33, 73479 Ellwangen

**Kath. Jugendreferat Aalen – BDKJ-Dekanatsstelle Ostalb**

Weidenfelder Str. 12 73430 Aalen  
07361/ 590 -70 FAX 07361 / 590-79



**Jugendkirche**

Jeden 3. Sonntag im Monat sind alle eingeladen, Gottesdienste auch einmal jugendlich-anders zu erleben! Bands aus der Region sorgen für Live-Musik! In der Marienkirche in Ellwangen. Winterzeit 18.00; Sommerzeit 19.00.



### Ambulanter Ökumenischer Hospizdienst Ellwangen

Freigasse 3, 73479 Ellwangen, Barbara Sittler, Koordination, 07961/ 96 95 432

Der Ambulante ökumenische Hospizdienst Ellwangen begleitet schwer kranke und sterbende Menschen, um ihnen ein würdiges Sterben im häuslichen Umfeld zu ermöglichen. Auch die Unterstützung der Angehörigen, die einen sterbenden Menschen pflegen, ist Aufgabe des Hospizdienstes. Ziel ist es, die letzte Zeit des Lebens möglichst angenehm zu gestalten und den sterbenden Menschen sowie seine Angehörigen in der Zeit des Abschiednehmens zu unterstützen. Die Begleitungen finden zuhause, in Altenheimen, im Krankenhaus und in Einzelfällen auch im Stationären Hospiz statt. Wenn Sie eine Begleitung für Ihre Angehörigen oder nähere Informationen wünschen, dann rufen Sie uns einfach an.

### Begegnungsstätte Landpastoral – Geistliches Zentrum Schönenberg

Schönenberg 40, 73479 Ellwangen  
07961/ 92 49 170 -14 Fax 07961/ 92 49 170 -15  
E-Mail: Landpastoral.Schoenenberg@drs.de  
www.landpastoral-schoenenberg.de



### Katholische Erwachsenenbildung Dekanat Ostalb

Weidenfelderstr. 12, 73430 Aalen, 07361/ 590 30 Fax: 590 39  
E-Mail: info@keb-ostalbkreis.de www.keb-ostalbkreis.de



Wir laden alle Menschen, die Interesse an unseren Themen und Veranstaltungen haben, herzlich ein. Das Kürzel keb steht für katholische Erwachsenenbildung. Darunter verstehen wir: kreativ, engagiert, besonders, vielseitig, dialogbereit und wertorientiert. Das Programm steht online. Schauen Sie mal rein.

### Katholischen Erwachsenenbildung Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.

Wir sind die Dachorganisation der Erwachsenenbildung in unserer Diözese. Unsere Mitglieder machen Angebote zur Politischen Bildung, zur Familienbildung, zur Theologischen und religiösen Bildung. Es gibt Angebote für Ehrenamtliche, einige Mitglieder bieten auch berufliche Bildung und Schulabschlüsse an. Eine besondere Herausforderung stellt im Augenblick und vermutlich auf die nächsten Jahre hin die Arbeit mit und für Flüchtlinge, genauso aber auch für andere bildungsbenachteiligte Gruppen in der Gesellschaft dar. Ziel bei ist, dass eine inklusive Gesellschaft entsteht, in der Leben gelingen kann.

### **Terminplanung**

Taufe, Hochzeit, Jubiläum, Hauseinweihung oder das Vereinsleben bietet die Möglichkeit eines Gottesdienstes. Für unsere Planung, bitten wir alle bürgerlichen und kirchlichen Vereine, Gruppierungen und Privatpersonen, Gottesdienstwünsche möglichst früh dem Pfarrbüro mitzuteilen, damit wir diese berücksichtigen können!

### **Ministranten-Stickeralbum**

Wer Ministranten-Sticker sammelt, weiß: Es kommt der Zeitpunkt, zu dem die letzten fehlenden Sticker trotz Tauschaktionen nur schwer zu bekommen sind. Wer möchte kann daher 15 gut erhaltene Sticker gegen 1 neues Stickertütchen bei den Mesnerinnen und Mesnern eintauschen. Für 50 Sticker könnt ihr euch etwas aus dem „Ministranten-Vorrats-Geschenke-Schrank“ aussuchen.

### **Liturgische Feier zur Auflassung eines Grabes**

Nach Ablauf der vorgeschriebenen Ruhezeit werden die Gräber auf unseren Friedhöfen aufgelassen; das heißt, die Grabstätte wird abgeräumt und das Grabfeld eingeebnet. Wenn Sie möchten, feiern wir gerne mit Ihnen und Ihren Angehörigen zuvor in einer kurzen ca. 15-minütigen liturgischen Feier die „Auflassung des Grabes“. Melden Sie sich zur Terminabsprache im Pfarrbüro.

### **Leseordnung für unsere Lektoren und für Interessierte**

Die Leseordnung für die Sonn- und Feiertagsgottesdienste finden Sie in diesem Pfarrbrief im Anschluss an „Gottesdienste und Termine“ oder im Internet: Homepage Erzabtei Beuron: [www.erzabtei-beuron.de/schott/index.php](http://www.erzabtei-beuron.de/schott/index.php)  
Homepage Bibelwerk: <https://www.bibelwerk.de/home/sonntagslesungen>

### **Gebetsanliegen**

Es ist Brauch, in bestimmten Anliegen oder für Verstorbene ein Gebetsanliegen zu erbitten. Dieses wird in den Fürbitten der Gottesdienste, oder wenn gewünscht in Stille, gedacht. Gebetsanliegen können im Pfarrbüro aufgegeben werden.

### **Jahrtagstiftungen**

Es ist möglich, einen sogenannten „Jahrtag“, d.h. ein jährliches Gedenken zu stiften. Die Jahrtagstiftungen sind einheitlich festgesetzt auf: 200,00 € bei einer Laufzeit von 10 Jahren und 400,00 € bei 20 Jahren. Andere Laufzeiten sind nicht möglich. Über die Stiftung wird eine Urkunde ausgestellt.

### **Ansichtskarten**

Motive unserer Kirchen und Kapellen der Seelsorgeeinheit sind auf Grußkarten zu sehen. Die Karten können im Pfarrbüro erworben werden. Spende für Karte incl. Umschlag je nach Größe oder Set: 1,50 € - 3,00 €.

### Holzkreuze und Gebetswürfel

Im Pfarrbüro werden Holzkreuze (11 cm, 15 cm, 20 cm) mit verschiedenen gedruckten Motiven und Gebetswürfel zum Kauf angeboten. Kreuz klein 3,00 €, Kreuz groß 5,00 €, Gebetswürfel 5,00 €.

### GOTTESLOB – das Gebet- und Gesangbuch

Wer ein Gotteslob kaufen will kann sich im Pfarrbüro die Ansichtsexemplare anschauen; einige Ausgaben haben wir vorrätig. Wenn Sie Ihr Gotteslob im Internet oder im Buchhandel bestellen, müssen Sie auf die Ausgabe mit dem Eigenteil der Diözese Rottenburg-Stuttgart achten.

### BIBEL-Ausgaben

Eine Auswahl an Bibel-Ausgaben der neuen Einheitsübersetzung steht im Pfarrbüro zum Verkauf bereit. Wenn Sie eine Bibel als Geschenk oder für das persönliche Bibellesen erwerben möchten, kommen Sie gerne vorbei.

### Sammelstelle

#### Pfarrbüro und Kindergärten

Wir sammeln für karitative Zwecke:

- Briefmarken aller Länder, neu oder gebraucht
- Münzen und Banknoten aller Länder, auch nicht mehr geltende Währungen
- Brillen mit Gläsern
- Ausgediente Handys
- Druckerpatronen und Tonerkartuschen

Rund 200 Millionen ausgediente Handys liegen nach Schätzung von Expertinnen und Experten ungenutzt in deutschen Schubladen. Haben Sie auch ein Mobiltelefon zu Hause, das Sie nicht mehr benötigen und das nur unnötig Platz braucht? Wenn Sie alte Handys spenden, bewirken Sie damit viel Gutes.



### Krankenhaus – und nun?

Unsere Krankenhauseelsorger/innen besuchen Sie, Ihre Angehörigen, Freunde, Bekannte, und alle, denen ein Gespräch oder ein ermutigendes Wort guttut. Selbstverständlich behandeln wir alles vertraulich. Die Krankensalbung und die Krankenkommunion werden als sakramentale Stärkung gerne gespendet. Sie erreichen die Krankenhauseelsorger/innen:

#### Ellwangen

#### St. Anna-Virngrundklinik

Schwester Theresia Dauser, Tel. 07961/ 881 – 6779

#### Aalen

#### Ostalbkrankenhaus

Pastoralreferentin Karin Fritscher, Tel. 07361/ 55 3155

#### Schw. Gmünd

#### Stauferklinikum

Pastoralreferent Benedikt Maier, Tel. Telefon 07171/ 70 13 031

#### Nördlingen

#### Stiftungskrankenhaus

Kath. Pfarramt St. Salvator, Tel.: 09081/ 29 370

Kath. Pfarramt St. Josef, Tel.: 09081/ 80 50 640

### Krankenbesuche – Krankenkommunion – Krankensalbung

Hauptamtliche und ehrenamtliche MitarbeiterInnen der Seelsorgeeinheit kommen gerne zu Ihnen nach Hause, um mit Ihnen die Krankenkommunion zu feiern oder Ihnen die Krankensalbung zu spenden. Die Krankensalbung ist zur Stärkung bestimmt für Menschen, die sich wegen Krankheit oder Alter in angegriffenem Gesundheitszustand befinden. Das Sakrament kann wiederholt empfangen werden.

### Krankenkommunion durch Angehörige

Zu den Grundaufgaben der Kirche gehört die Sorge für die Kranken. Wir ermöglichen dies und bringen den Kranken die Kommunion. Es gibt auch die Möglichkeit, dass Angehörige ihren Kranken die Kommunion mit nach Hause bringen, nachdem sie selbst einen Gottesdienst mitgefeiert haben. Geben Sie telefonisch im Pfarrbüro Bescheid, wann Sie die Kommunion mitnehmen möchten. Sie können diese dann direkt nach dem Gottesdienst am Altar abholen.



### **Solidargemeinschaft MEHRWERT** – vom Kleinkind bis ins hohe Alter

Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit  
Kirchgasse 32, ☎ 07966 385  
mehrwert@se-unterschneidheim.de



### **Mitgliedschaft**

Die Solidargemeinschaft MEHRWERT unterstützt Kranke, Hilfs- und Pflegebedürftige, Familien oder Alleinstehende. Bei Fragen zur Mitgliedschaft wenden Sie sich gerne an unser Pfarrbüro: 07966 385.

### **Nachbarschaftshilfe**

Einkäufe erledigen, Medikamente in der Apotheke besorgen oder mit dem Hund nach draußen gehen. Dort, wo Sie Hilfe brauchen möchten wir für Sie da sein. Unsere Nachbarschaftshilfe erreichen sie über das Pfarrbüro: 07966 385.

### **Fahrdienst**

Nutzen Sie unsere Fahrdienste durch Ehrenamtliche in sozialen Angelegenheiten (Einkauf, Arztbesuch, Heilbehandlung...) für Fahrten, die nicht über die Krankenkasse abgerechnet werden können. Für Fahrdienste wenden Sie sich bitte an Gebhard Rinn: 07966 31 69 20.

### **Mittagessen**

Am zweiten Dienstag jeden Monats laden wir um 11.30 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen im Pfarrsaal des Kindergartens, Tannhäuser Str. 8 in Unterschneidheim ein. Alle, die gerne in geselliger Runde miteinander essen möchten, sind herzlich willkommen. Das Mittagessen kostet 7,- €.  
Eine Anmeldung ist immer erforderlich. Anmeldung bei Bianca Münder Tel. 07966/ 80 06 04.

Abhol- und Bringdienst ist möglich: für Mitglieder frei; für Nichtmitglieder 3,00 €. Bitte bei der Anmeldung auch den Abholdienst benennen. Wir freuen uns auf Sie! Unsere nächsten Termine sind: Dienstag 12.12. / 09.01. / 13.02. / 12.03. / 09.04. / 15.05. / 11.06. / im Juli und August findet kein Mittagessen statt / 10.09. / 08.10. / 12.11. / 10.12.

### **Bummel-Fahrt**

Am vierten Mittwoch jeden Monats machen wir eine Bummel-Fahrt in das Einkaufszentrum Neunheim mit unserem MEHRWERT-Bus. Für Mitglieder ist diese Fahrt kostenlos; für Nichtmitglieder beträgt die Spendenbeteiligung 5,00 €. Abfahrt um 10.30 Uhr am Kindergarten Unterschneidheim; unser Fahrdienst holt Sie gerne zuhause ab. Rückfahrt nach Absprache. Anmeldung ist erforderlich. Anmeldung bei Gebhard Rinn: 07966/ 31 69 20. Sie können gerne auch auf den Anrufbeantworter sprechen. Aktueller Termin siehe Amtsblatt. Wir freuen uns auf Sie!

### **FAMILIENZENTREN DER SEELSORGEEINHEIT**

#### **Familienzentrum - Familien im Zentrum**

Ein Familienzentrum, das am Kindergartenstandort bereits den Förderauftrag einer Kindertagesstätte zur Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern leistet, zeichnet sich dadurch aus, dass unterschiedliche fachliche Perspektiven und Fähigkeiten zugunsten der Familien gebündelt und miteinander vernetzt sind. Damit leistet ein Familienzentrum ergänzend zu Aufgaben einer Kindertagesstätte eine präventive Familienförderung und schafft Angebote der Begegnung, Begleitung, Bildung und Beratung von Familien.

Familienzentren leisten einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Erziehungs- und Familienkompetenz und bieten einen Rahmen für die Unterstützung der Familien im Alltag. Deshalb ist die Zusammenarbeit zwischen Kirchengemeinde (Familien-Pastoral), Caritas (Familien-Beratung) und keb = katholische Erwachsenenbildung (Familien-Bildung) eine bewährte und unverzichtbare Grundvoraussetzung und ein wichtiger Beitrag zu einer erkennbaren Profilbildung für Familienzentren in der Diözese Rottenburg-Stuttgart geworden.

#### **Kontakte unserer Mitarbeiterinnen der Familienzentren Unterschneidheim, Ziplingen und Nordhausen**

##### **Carolin Steidle**, Familienreferentin

Büro im Pfarrhaus Nordhausen, Nordhäuser Kirchgasse 7  
Telefon 07966 / 80 38 13  
E-Mail: steidle@se-unterschneidheim.de

##### **Stefanie Hoffmann**, Koordinatorin Familienzentren

Büro im Pfarrhaus Nordhausen, Nordhäuser Kirchgasse 7  
Telefon 07966 / 80 38 13  
E-Mail: hoffmann@se-unterschneidheim.de

##### **Carina Müller**, Koordinatorin Familienzentren

Büro im Pfarrhaus Nordhausen, Nordhäuser Kirchgasse 7  
Telefon 07966 / 80 38 13  
E-Mail: mueller@se-unterschneidheim.de

##### **Nadine Röhrle**, Koordinatorin Familienzentren

Büro im Kindergarten Unterschneidheim, Tannhäuser Str. 8  
Telefon 07966 / 471  
E-Mail: roehrle@se-unterschneidheim.de

### KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

in kirchlicher Trägerschaft der Seelsorgeeinheit Unterschneidheim

**Pfarrbüro** Pfarrer Francesco Antonelli  
Kirchgasse 32, 73485 Unterschneidheim  
☎ 07966/ 385 @ antonelli@se-unterschneidheim.de

**Unterschneidheim Kindergarten St. Maria**  
Leiterin Andrea Frankenreiter  
Tannhäuser Str. 8  
☎ 07966/ 471 @ kiga-st.maria-ush@gmx.de

**Zipplingen Kindergarten St. Martin**  
Leiterin Laura Rettenmeier  
Schulstraße 7  
☎ 07966/ 24 79 @ kiga-zipplingen@gmx.de

**Nordhausen Kindergarten St. Vitus**  
Leiterin Sofia Pfeilmeier  
Burgstallstraße 29  
☎ 07966/ 23 05 @ kiga.nordhausen@gmail.com

---

in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Unterschneidheim

**Gemeindeverwaltung**  
Katharina Lindenmeier  
Mühlweg 5, 73485 Unterschneidheim  
☎ 07966/ 181-21 @ lindenmeier@unterschneidheim.de

**Zöbingen Kindergarten Zöbingen**  
Leiterin Sonja Strobel  
Tulpenstraße 25  
☎ 07966/ 569 @ kiga.zoebingen@gmx.de

**Unterwilflingen Kinderkrippe Unterschneidheim**  
Leitung Bianca Brunk  
Krautgarten 12 (Dorfgemeinschaftshaus)  
☎ 07966/ 363

### Aus dem Leitbild unserer Kindertageseinrichtungen

„Die Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Unterschneidheim und die Kommune Unterschneidheim nehmen als Träger von Kindertagesstätten den Bildungsauftrag als eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe wahr. Sie schaffen die Voraussetzungen für den Betrieb von Bildungseinrichtungen und schenken durch ihre Einrichtungen Kindern besondere Aufmerksamkeit. In gemeinsam verantworteter Erziehungspartnerschaft stellen sich Träger, Erziehrinnen und Eltern den Herausforderungen der Zeit, arbeiten fruchtbar zusammen und begleiten Kinder auf ihrem individuellen Weg. Unser Leitbild ist Grundlage, Orientierung und Ziel der täglichen Arbeit in unseren Einrichtungen. Vor Ort aber werden die Kinder dieses Leitbild täglich neu mit Leben füllen.“



### St. Maria Kath. Kindergarten Unterschneidheim



#### Neues aus dem Kindergarten St. Maria

Im September fand unser erster Elternabend dieses Kindergartenjahres statt. Hier wurde der neue Elternbeirat gewählt, der die Elternschaft wie auch die pädagogischen Fachkräfte unterstützt. Wir bedanken wir uns bei den Eltern, die sich für dieses wichtige Amt bereit erklärt haben. Gruppe Biberbau: Melina Wagner und Monika Hausenstein, Gruppe Bienenstock: Nadja Hartmann und Gruppe Igelnest: Alwina Rau. Vielen Dank für Ihr Engagement, das Sie dem Kindergarten gegenüber bringen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und viele schöne Stunden mit Ihnen und Ihren Kindern.

Nach einem langen warmen Sommer läuteten die bunten Blätter an den Bäumen die Herbstzeit ein. Unsere Fenster wurden mit bunten Drachen und anderen Kunstwerken, die zum Herbst passen geschmückt. Nachdem auch das St. Martinsfest vorüber war, begannen sich die Kindergartenkinder auf die Weihnachtszeit, den Nikolaus und das Christkind vorzubereiten.

Dieses Jahr malten alle Kinder einen Wunschzettel ans Christkind, da wir eine echte Adresse herausgefunden haben, an die man die Post schicken kann. Dieser Briefkasten befindet sich in Himmelstadt und ab dem ersten Advent beginnt das Christkind auf die Briefe zu antworten. Alle drei Gruppen haben ihre Umschläge, mit den Wunschzetteln, zur Post gebracht und wir sind sehr gespannt, ob wir eine Antwort bekommen.



Um die Hintergründe dieser Feierlichkeiten den Kindern näher zu bringen, haben wir damit begonnen, den Kindern passend zu den Themen religiöse Einheiten anzubieten. Hierbei bereitet sich eine pädagogische Fachkraft auf ein bestimmtes Thema vor. Es werden verschiedene Materialien, Bilder und Bücher zur Veranschaulichung verwendet. Um individueller auf die Kinder eingehen zu können werden diese Einheiten meist in Kleingruppen angeboten und die Kinder nacheinander eingeladen, so dass alle 77 Kinder der Einrichtung daran teilhaben können.

Ein weiterer Grund warum wir dies so handhaben, sind die Ressourcen der pädagogischen Fachkräfte. Es erspart mehr Zeit, die wir dann mit den Kindern haben, wenn sich nur eine Fachkraft auf ein solches Angebot vorbereitet und dieses durchführt, als dass man dies getrennt in den drei Gruppen thematisiert und sich drei Fachkräfte darauf vorbereiten müssen. Aktuell sind in unserer Einrichtung bereits alle 78 Plätze besetzt, was bedeutet, dass wir keine weiteren Kinder, bis September 2024, mehr aufnehmen können.

In unseren letzten Zeilen möchten wir uns bei der Firma Leitz bedanken. Insbesondere bei den Auszubildenden des Betriebs, da sie uns im Kindergarten besucht und sich Zeit für unsere Vorschüler genommen haben. Gemeinsam bauten sie mit den Kindern Vogelhäuser, die kunterbunt bemalt werden durften. Und ein großes Highlight für die Vorschüler war es, dass sie sogar in die Firma Leitz direkt eingeladen wurden. Hier wurden die verschiedenen Maschinen vorgeführt und den Kindern gezeigt, was die Firma Leitz herstellt. Mit Metallteilen wurde das bereits begonnene Vogelhäuschen weiterbearbeitet und mit den Kindern fertiggestellt. Wir bedanken uns herzlichst bei den Mitarbeitern der Firma Leitz Unterschneidheim für die gelungene Kooperation mit uns und unseren Kindern und die schönen und lehrreichen Momente, die die Kinder mit euch erleben durften.



Die Weihnachtszeit ist auch eine Zeit des Zurückblickens und des Dankens. Auch wenn das freudige Ereignis schon ein Weilchen her ist, möchten wir uns bei den „Bendl Narren“ Unterschneidheim bedanken. Diese überreichten uns eine großzügige Geldspende, die sie innerhalb von zwei Jahren durch den eigens organisierten Christbaumverkauf erwirtschaftet haben.



*„Festglocken tönen überall,  
es flammen tausend Kerzen.  
Rings Freude nur und Jubelschall  
aus frohen Kinderherzen.*

*In jeder Stadt, in jedem Nest,  
wohin den Blick ich trage,  
ertönt heut der Ruf zum Fest:  
„Vergnügte Feiertage!“*

*Rudolf Löwenstein*

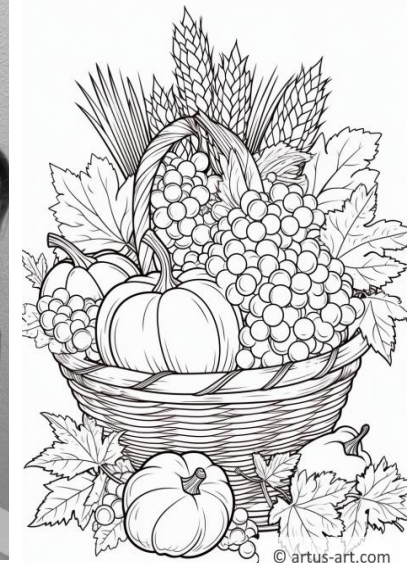
Nun wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, wie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Team vom Familienzentrum Kindergarten St. Maria Unterschneidheim



### Herbst im Kindergarten

Erntedank im Kindergarten ist ein willkommener Anlass, um den Kindern zu erklären, wo Lebensmittel eigentlich herkommen und wie kostbar sie sind. Im Vorfeld wurde mit den Kindern die Bedeutung und der Ursprung des bekannten Festes erarbeitet. Die Kinder konnten jeweils ein Obst für unseren Erntedankkorb mitbringen. Daraus haben wir dann einen leckeren Obstsalat gezaubert. Zum Abschluss sind wir zur Kirche spaziert und haben den Erntedankaltar betrachtet.





### Elternbeirat

Am ersten Elternabend des neuen Kindergartenjahres, haben die Eltern einen neuen Elternbeirat gewählt: Gabi Grimmeisen (Unterwilflingen), Julia Sienz (Wössingen), Anna Sekler (Geislingen) und Ljubica Morales (Zipplingen). Wir danken für die Bereitschaft und wünschen uns eine gute Zusammenarbeit.



### St. Martin

Für die Kinder ist St. Martin immer ein besonderer Tag im Jahr. Gemeinsam haben wir mit den Kindern Laternen gebastelt, Lichtertänze einstudiert, die Legende von Martin gelesen und nachgespielt. Am 9. November fand unsere Martinsfeier statt. Gestartet sind wir in der Martinskirche mit einer kleinen Andacht. Anschließend zogen wir mit unseren Laternen durch die Straßen von Zipplingen. Zum Abschluss gab es belegte Wecken, Brezeln, Kuchen, Glühwein und Punsch im Kindergarten.

*Das Team des Kindergartens Zipplingen wünscht Ihnen ALLEN eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie alles erdenklich Gute für das Jahr 2024!*

### Neues aus dem Kindergarten St. Vitus...

Wir haben den Herbst im Kindergarten in vollen Zügen genossen und viele Aktionen und Aktivitäten mit den Kindergartenkindern unternommen. So fanden Naturtage und Spaziergänge mit der Suche nach Herbstschätzen statt. Wir waren beim Kastaniensammeln und haben mit diesen geturnt und gespielt. Es wurde fleißig gebastelt und unser Kindergarten dekoriert; es wurden Bilderbücher gelesen, Themen zum Herbst erarbeitet und vieles mehr...



Zum Erntedankfest haben wir uns den Erntedankaltar in unserer St. Vitus Kirche angeschaut und die vielen Gaben bewundert.



## Aus unseren Kindergärten

Am 26.09.2023 fand unser erster Elternabend mit Elternbeiratswahl statt. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei unseren letztjährigen Elternvertreterinnen. Im Kindergartenjahr 2023/2024 wurden als Elternvertreterinnen gewählt. Monika Nagler (erste Vorsitzende), Anna Maria Nagler (stv. Vorsitzende), Franziska Uhl (Schriftführerin) und Patrizia Krebs (Beisitzerin). Wir danken für die Bereitschaft, die Ämter zu übernehmen und freuen uns auf die gute Zusammenarbeit.



In den kommenden Wochen liegt eine aufregende Zeit voller Vorfreude und festlicher Momente vor uns. In der Adventszeit werden wir Türchen von unserem Adventskalender öffnen, uns an unserem Adventsweg treffen um die tägliche Geschichte zu hören, Kerzen anzünden und die Ankunft des Christkinds erwarten. Sicherlich haben unsere Kindergartenkinder auch noch einige Ideen, die wir in die Adventszeit einplanen werden. Der Advent und Weihnachten sind Gelegenheiten unser Gemeinschaftsgefühl zu stärken und uns an den kleinen Wundern des Lebens zu erfreuen. Wir genießen diese Zeit gemeinsam und freuen uns auf all das, was vor uns liegt.

„ADVENTSZEIT ist, wenn in langen dunklen Nächten ein Licht die Welt erhellt!“  
(Autor unbekannt)

Wir, die Kinder und Erzieherinnen, wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest. Für 2024 wünschen wir Gesundheit und Glück!

## Aus den Kirchengemeinden



### KIRCHENGEMEINDE ST. PETER U. PAUL UNTERSCHNEIDHEIM

1.350 Katholiken

### KAPELLE ST. NIKOLAUS VON TOLENTINO OBERSCHNEIDHEIM



Gewählter Vorsitzender:	Klaus Schenk	80 01 65
Kirchenpflegerin:	Bianca Münder	80 06 04
Mesner Pfarrkirche:	Christine und Wolfgang Kohnle	14 71
Mesner Kapelle:	Dominik Geiger	788



### KIRCHENGEMEINDE ST. MAURITIUS ZÖBINGEN

860 Katholiken

### WALLFAHRTSKIRCHE MARIA HIMMELFAHRT



Gewählte Vorsitzende:	Dr. Julia Beck	25 96
Kirchenpflegerin:	Bianca Münder	80 06 04
Mesner:	Christine und Wolfgang Kohnle	14 71

### Mauritiussammlung

Die diesjährige Mauritiussammlung erbrachte den stolzen Betrag von 5.178,14 €, der dem Erhalt der Pfarrkirche und der Wallfahrtskirche zugutekommt. An dieser Stelle sei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die Ende September bis Anfang Oktober in Zöbingen von Haus zu Haus zogen, um Spenden zu sammeln herzlich gedankt. Ebenso bedanke ich mich im Namen der ganzen Pfarrgemeinde bei allen Wohltäterinnen und Wohltätern für die Spenden. Herzlichen Dank!

### Schaukasten an der Wallfahrtskirche

Seit September ist der neue Schaukasten für die Wallfahrtskirche an der Außenwand der Toilettenanlage angebracht. Ab sofort werden alle Plakate, Mitteilungen und Todesanzeigen nicht mehr an der Kirchentüre angebracht, sondern im Schaukasten veröffentlicht, so wie Sie es auch von der Pfarrkirche her kennen.



### Neue Fahnenmasten

Vor der Pfarrkirche und vor der Wallfahrtskirche werden je ein Fahnenmast aufgestellt, der das Hissen der Kirchenfahnen an Festtagen erleichtern sollen.

### Neuer Strahler auf der Empore

Rechtzeitig vor Ende der Sommerzeit und somit vor Eintritt der früheren Dämmerung wurde ein neuer LED-Strahler an der Empore angebracht, der den Kircheninnenraum und auch das Deckenfresko hervorragend ausleuchtet.

### Renovierung der Wallfahrtskirche

Erster Bauabschnitt: Glockenturm; Durchführung April bis September 2024

Nach den durchgeführten Voruntersuchungen soll nun der instabile Glockenturm in einem ersten Bauabschnitt eine höhere Stabilität erlangen.

- Die Holzbalkendecken zwischen den Etagen des Turms werden zurückgebaut und durch Stahlbetondecken ersetzt. Der Glockenstuhl wird dazu mittels Stahlträger angehoben.
- In diesem Bauabschnitt wird der Glockenturm mit einem Baugerüst versehen.
- Während des ersten Bauabschnitts können Gottesdienste in der Wallfahrtskirche stattfinden und die Sakristei genutzt werden.
- Die Glocken werden abgeschaltet und können nicht geläutet werden.

Zweiter Bauabschnitt: Dach-/Decke-/Kirchenschiff; Durchführung ab September 2024

Da vom 1. April bis 15. August der Schutz der Fledermaus und des Mauerseglers durch den Artenschutz vorgegeben ist, beginnen wir nach den Sommerferien.

- Für diesen Bauabschnitt ist ein Außen- und ein Innengerüst nötig. Die Wallfahrtskirche wird daher ab Mitte September geschlossen und steht für Gottesdienste nicht zur Verfügung.
- Das Dach wird nur partiell aufgedeckt und Schäden an den Traufen behoben.
- Die Ziegeleindeckung bleibt bestehen, da sie noch in guten Zustand ist.
- Um den Druck des Daches abzufangen werden im Dachstuhl Zugstäbe eingebaut.
- Die Decke wird saniert.

Dritter Bauabschnitt: Sockelputz Innen und Außen; Durchführung noch nicht terminiert

- Die Behebung der Feuchtigkeitsschäden im inneren und äußeren Sockelbereich werden in einem späteren dritten Bauabschnitt behoben werden können.

Der Kirchengemeinderat lädt am **Montag, 11. März 2024 um 19.30 Uhr in der Wallfahrtskirche** zu einer Informationsveranstaltung zur Kirchenrenovierung ein, an der Architekt Patrick Duttlinger vom Architekturbüro Brenner | Duttlinger | Stock in Ellwangen die Renovierungsmaßnahmen der Öffentlichkeit erläutern. Heute schon herzliche Einladung an alle Interessierten!



### KIRCHENGEMEINDE ST. MARTIN ZIPLINGEN

485 Katholiken

KGR-Vertretung: Hermann Lemmermeyer, Josef Roder  
und Carmen Humpf

Kirchenpflegerin: Sonja Schreitmüller 80 01 11  
Mesnerin: Maria Gerstmeier 80 05 86

### Nachruf Sr. M. Veneranda Senz CJ



Schwester Veneranda Senz wurde am 11. Juli 1932 in Ziplingen als jüngstes von 6 Kindern geboren und auf den Namen Anna getauft. Ihre Eltern prägten mit ihrer Frömmigkeit die Familie. Nach der Volksschule wechselte Anna auf die Oberrealschule und absolvierte die Lehrerinnenausbildung. 1954 trat sie bei den Maria-Ward-Schwestern ein. Nach der zweiten Lehramtsprüfung begann Sr. Veneranda 1958 in Mindelheim ihr pädagogisches Wirken. Zunächst als Lehrerin an der Maria-Ward-Real-schule; später als Direktorin. Mit Mut und Entschlossenheit nahm Sr. Veneranda den Neubau der Maria-Ward-Schule in die Hand. Vielen Menschen war sie Hilfe in Geistlicher Begleitung und in Exerzitien. 1992 wurde sie als Noviziatsleiterin nach Augsburg berufen. Jahre als Leiterin des Exerzitienhauses in Augsburg folgten. Gewissenhaft und voller Elan übernahm sie die Hausleitung im Maria-Ward-Haus und knüpfte viele wertvolle Kontakte im Bistum Augsburg und darüber hinaus mit vielen Ordensgemeinschaften und auch in ökumenischer Verbundenheit. 2005 erlitt sie einen schweren Herzinfarkt, der ein ruhigeres Arbeitsfeld nötig machte. Sr. Veneranda wurde nach Neuburg an der Donau versetzt. Nach kurzer Zeit war sie in der Pfarrei involviert, gab Fortbildungen über Maria Ward, bot Exerzitien und Geistliche Begleitung an. Am 20. Oktober 2023 gab sie ihr Leben mit 91 Jahren vertrauensvoll in die Hand des Schöpfers zurück. „Gott ist bei uns, Christus ist da in jedem Augenblick“; diese, ihre Aussage, hinterlässt sie uns als ihr geistliches Vermächtnis.



Herr, gib ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr.  
Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

### Schnee-Räumdienst

Die Wege auf dem Friedhof werden nur zu den Gottesdiensten geräumt und gestreut. Die Begehung des Friedhofs außerhalb der geräumten Wege ist bei Schnee und Eis nicht möglich. Die Begehung geschieht auf eigene Gefahr!

	<b>KIRCHENGEMEINDE ST. VITUS NORDHAUSEN</b>  330 Katholiken  <b>ÖLBERGKAPELLE</b>													
<table border="0"> <tr> <td>Gewählte Vorsitzende:</td> <td>Annika Michel</td> <td>23 06</td> </tr> <tr> <td>Kirchenpflegerin:</td> <td>Irmgard Uhl</td> <td>23 51</td> </tr> <tr> <td>Mesner Pfarrkirche:</td> <td>Anton Michel</td> <td>23 06</td> </tr> <tr> <td>Mesner Kapelle:</td> <td>Agnes und Helmut Christ</td> <td>23 38</td> </tr> </table>			Gewählte Vorsitzende:	Annika Michel	23 06	Kirchenpflegerin:	Irmgard Uhl	23 51	Mesner Pfarrkirche:	Anton Michel	23 06	Mesner Kapelle:	Agnes und Helmut Christ	23 38
Gewählte Vorsitzende:	Annika Michel	23 06												
Kirchenpflegerin:	Irmgard Uhl	23 51												
Mesner Pfarrkirche:	Anton Michel	23 06												
Mesner Kapelle:	Agnes und Helmut Christ	23 38												

**Schnee-Räumdienst**

Die Wege auf dem Friedhof werden nur zu den Gottesdiensten geräumt und gestreut. Die Begehung des Friedhofs außerhalb der geräumten Wege ist bei Schnee und Eis nicht möglich. Die Begehung geschieht auf eigene Gefahr!

	<b>KIRCHENGEMEINDE ST. NIKOLAUS GEISLINGEN</b>  270 Katholiken  <b>HEILIG KREUZ KAPELLE UND LOURDES-GROTTE AM KREUZBERG</b>																
<table border="0"> <tr> <td>Gewählte Vorsitzende:</td> <td>Elvira Degginger</td> <td>80 09 93</td> </tr> <tr> <td>Kirchenpflegerin:</td> <td>Jutta Feil</td> <td>80 21 90</td> </tr> <tr> <td>Mesner-Team:</td> <td>Gabriele Meier</td> <td>431</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Waltraud Eichberger</td> <td>14 46</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Bettina Merz</td> <td>80 21 23</td> </tr> </table>			Gewählte Vorsitzende:	Elvira Degginger	80 09 93	Kirchenpflegerin:	Jutta Feil	80 21 90	Mesner-Team:	Gabriele Meier	431		Waltraud Eichberger	14 46		Bettina Merz	80 21 23
Gewählte Vorsitzende:	Elvira Degginger	80 09 93															
Kirchenpflegerin:	Jutta Feil	80 21 90															
Mesner-Team:	Gabriele Meier	431															
	Waltraud Eichberger	14 46															
	Bettina Merz	80 21 23															

**Schnee-Räumdienst**

Die Zugänge zum Friedhof werden nur zu den Gottesdiensten geräumt und gestreut. Die Begehung des Friedhofs außerhalb der geräumten Wege ist bei Schnee und Eis nicht möglich. Die Begehung geschieht auf eigene Gefahr!

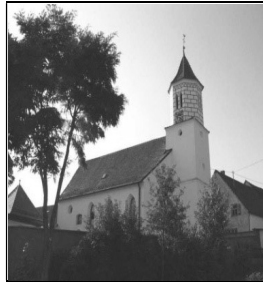
<b>KIRCHENGEMEINDE ST. ANDREAS UNTERWILFLINGEN</b> 265 Katholiken											
											
<b>PFARRKIRCHE ST. ANDREAS</b>	<b>KAPELLE MARIA HILF UNTERWILFLINGEN</b>	<b>KAPELLE ST. LEONHARD OBERWILFLINGEN</b>									
<table border="0"> <tr> <td>Gewählte Vorsitzende:</td> <td>Christine Jaumann</td> <td>80 22 48</td> </tr> <tr> <td>Kirchenpflegerin:</td> <td>Sonja Schreitmüller</td> <td>80 01 11</td> </tr> <tr> <td>Mesnerin:</td> <td>Manuela Joas</td> <td>80 01 94</td> </tr> </table>			Gewählte Vorsitzende:	Christine Jaumann	80 22 48	Kirchenpflegerin:	Sonja Schreitmüller	80 01 11	Mesnerin:	Manuela Joas	80 01 94
Gewählte Vorsitzende:	Christine Jaumann	80 22 48									
Kirchenpflegerin:	Sonja Schreitmüller	80 01 11									
Mesnerin:	Manuela Joas	80 01 94									

**20. Gemeindefwallfahrt nach Raustetten**

Im Jahre 2004 machte sich der damalige Kirchengemeinderat Gedanken, eine Wallfahrt zu organisieren. Recht schnell war die kleine Barockkirche als Ziel bestimmt. Die Entfernung und die Größe der Kirche passen genau zu den Ansprüchen unserer kleinen Kirchengemeinde. Das letzte Wochenende in den Sommerferien sollte es sein und ist es seither geblieben. Auch die Wegstrecke für die Fußwallfahrer mit den vier Stationen, am Kreuzberg, beim Hofkreuz der Fam. Degginger, bei einem Feldkreuz im Geislinger Wald und die Hofkapelle in Ellrisbronn hat sich seither nicht verändert. Bei strahlendem Sonnenschein und bestem Wanderwetter haben wir uns am 10. September wieder von Unterwilflingen nach Raustetten auf den Weg gemacht um an den vier Stationen dankend und bittend unsere Anliegen im Gebet vor Gott zu bringen. Eine Kerze zur Wallfahrt zeigt einen recht steinigen Weg, der von bunten Blumen gesäumt ist als Zeichen unseres Lebenswegs in dieser Welt. Hans Christian Richter begrüßte die Fußwallfahrer zum Wortgottesdienst und ging in seiner Predigt auch auf die Themen der vier Stationen ein und erläuterte unser irdisches Dasein anhand der Wallfahrtskerze. Die gewählte Vorsitzende würdigte in einer kurzen Ehrung die Organisatoren, die zum 20. Mal für die Wallfahrt verantwortlich waren.

**Schnee-Räumdienst**

Die Wege auf dem Friedhof werden nur zu den Gottesdiensten geräumt und gestreut. Die Begehung des Friedhofs außerhalb der geräumten Wege ist bei Schnee und Eis nicht möglich. Die Begehung geschieht auf eigene Gefahr!



### KIRCHENGEMEINDE ST. BONIFATIUS - WÖSSINGEN

80 Katholiken

Gewählte Vorsitzende:	Monika Schneider	24 74
Kirchenpfleger:	Wolfgang Sienz	80 26 86
Mesner-Team:	Wolfgang Sienz	80 26 86
	Peter Sienz	22 64
	Hubert Bawidamann	80 07 92
	Gerhard Joas	

#### Öffnung der Pfarrkirche im Winter

Unsere Pfarrkirche bleibt in der Zeit vom Ersten Adventssonntag bis Palmsonntag werktags geschlossen und ist nur an Sonn- und Feiertagen geöffnet. Bei Schnee und Eisglätte bleiben Kirche und Friedhof auch an Sonn- und Feiertagen geschlossen.

#### Schnee-Räumdienst

Zu Gottesdiensten wird der Zugang zu Kirche und Friedhof über den barrierefreien Zugang geräumt und gestreut. Die Begehung des Friedhofs außerhalb der geräumten Wege ist nicht möglich. Die Begehung geschieht auf eigene Gefahr!



### KIRCHENGEMEINDE ST. NIKOLAUS – SECHTENHAUSEN

60 Katholiken

Gewählter Vorsitzender:	Josef Geiß	28 83
Kirchenpfleger:	Klaus Ziegler	21 87
Mesner-Team:	Marianne Schlosser	23 11
	Elisabeth Lemmermeyer	703

#### Öffnung der Pfarrkirche im Winter

Unsere Pfarrkirche bleibt in der Zeit vom Ersten Adventssonntag bis Palmsonntag werktags geschlossen und ist nur an Sonn- und Feiertagen geöffnet. Bei Schnee und Eisglätte bleiben Kirche und Friedhof auch an Sonn- und Feiertagen außerhalb der Gottesdienste geschlossen.

#### Schnee-Räumdienst

Zu Gottesdiensten wird der Zugang zu Kirche und Friedhof über den Parkplatz geräumt und gestreut. Die Begehung des Friedhofs außerhalb der geräumten Wege ist nicht möglich. Die Begehung geschieht auf eigene Gefahr!



#### Alte Handys für Familien in Not

Rund 200 Millionen ausgediente Handys liegen nach Schätzung von Experten ungenutzt in deutschen Schubladen. Haben Sie auch ein Mobiltelefon zu Hause, das Sie nicht mehr benötigen und das eigentlich nur unnötig Platz braucht? Wenn Sie alte Handys spenden, bewirken Sie damit viel Gutes. An erster Stelle steht hierbei der Umweltschutz: Da die seltenen, wertvollen Rohstoffe wie Gold recycelt werden, muss weniger Material umweltschädigend abgebaut werden. Nicht recycelbare Stoffe werden fachgerecht entsorgt und belasten nicht mehr die Umwelt.

Auch den Menschen in der DR Kongo helfen Sie, wenn Sie Ihr Althandy über *missio* spenden. Aus dem Erlös des Recyclings und der Wiederverwertung erhalten wir einen Betrag, mit dem wir Familien in Not durch unsere *Aktion Schutzengel* unterstützen. Für Sie bedeutet eine Handyspende zudem, dass Sie sich nicht selbst um eine fachgerechte Entsorgung zu kümmern brauchen und ganz bequem Platz in Ihren Schubladen schaffen.

Das Internationale Katholische Missionswerk *missio* Aachen fördert jährlich über 1.000 Projekte in rund 100 Ländern in Afrika, Asien und Ozeanien. 2018 stellte *missio* dafür 46,5 Millionen Euro zur Verfügung. In vielen Ländern Afrikas, Asiens und Ozeaniens ist die Kirche oft die einzige Institution, die alle Menschen erreicht, da staatliche Strukturen schwach sind. Mit ihrer Arbeit erreicht die Kirche dort nicht allein die Christen, sondern trägt zur Verbesserung der Lebensumstände der gesamten Gesellschaft bei. Seit 2012 stellt *missio* mit der Aktion *Schutzengel* die dramatische Situation von Familien in der Demokratischen Republik Kongo in den Mittelpunkt und schenkt ihnen neue Hoffnung.

Informationen zum Handysammeln und kostenlosen Aktionsmaterialien finden Sie unter: [www.missio-hilft.de/handyspenden](http://www.missio-hilft.de/handyspenden)

#### Sammelboxen stehen im Pfarrbüro und in unseren Kindergärten

Sammeln Sie mit und bringen Sie Ihre **Althandys** während der Öffnungszeiten zu uns!

Wir danken Ihnen!

Der nächste Pfarrbrief umfasst den Zeitraum  
vom 4. Februar bis 24. März 2024  
Bitte reichen Sie Ihre Termine, Beiträge und Hinweise  
rechtzeitig bis zum **Redaktionsschluss am 8. Januar** im Pfarrbüro ein.

Herausgeber: Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit  
Kirchgasse 32,  
73485 Unterschneidheim  
07966 385  
se.unterschneidheim@drs.de

Druckerei: Wolfgang Pfeiler  
Dambacher Str. 9,  
73495 Stödtlen-Niederroden  
druckereipfeiler@t-online.de



**ÖFFENTLICHE BÜROZEITEN  
DES PFARRBÜROS DER SEELSORGEEINHEIT**

Dienstag und Donnerstag  
9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

**Unser Pfarrbüro ist vom 18. Dezember bis 7. Januar geschlossen.**

*Außerhalb der öffentlichen Bürozeiten und auch in den Ferien können Sie Ihr Anliegen auf den Anrufbeantworter sprechen oder uns per E-Mail erreichen; wir rufen Sie baldmöglichst zurück.*

**BÜRO UNTERSCHNEIDHEIM – Kirchgasse 32**

<b>Renate Bühler</b> Pfarramtssekretärin se.unterschneidheim@drs.de	385
<b>Christine Handschuh</b> Pfarramtssekretärin se.unterschneidheim@drs.de	385
<b>Francesco Antonelli</b> , Pfarrer antonelli@se-unterschneidheim.de	385 0160 96 62 09 22
<b>Helmut Kaufmann</b> , Diakon i. Z. kaufmann@se-unterschneidheim.de	80 08 98

**BÜRO NORDHAUSEN – Nordhäuser Kirchgasse 7**

<b>Hans-Christian Richter</b> , Pastoralreferent richter@se-unterschneidheim.de	80 38 20 0163 29 26 622
<b>Carolin Steidle</b> , Familienreferentin steidle@se-unterschneidheim.de	80 38 13
<b>Stefanie Hoffmann</b> , Koordinatorin Familienzentren hoffmann@se-unterschneidheim.de	80 38 13
<b>Carina Müller</b> , Koordinatorin Familienzentren mueller@se-unterschneidheim.de	80 38 13
<b>Nadine Röhrle</b> , Koordinatorin Familienzentren roehrle@se-unterschneidheim.de	471 (Kiga Ush)

